

# Hier hätte Ihre Werbung stehen können!

Freitag, 01. April 2005

# Dabei

Jugend-Einzelmeisterschaften der Schachjugend NRW 2005

## Küchendienst

Mittagessen:

Zi. Zylflich & Buche

Abendessen:

Zimmer Nütterden

Frühstück, morgen früh:

Zimmer Frasselt

## Servus, Grüezi und HALLO!

Philipp grüßt alle, die ihn auch so nett begrüßt haben. Ni Hao an Fan und an die Ex-Tandemer A. Meier und Vitaly, wir vermissen Euch! Swetlana, hol den Pott nach Mülheim! \*/\* Jenny, Bianca, Katharina: Euer Geheimnis wird gelüftet werden... Phillock Holmes \*/\*

Der Organisator grüßt die heimliche Verehrerin. Kann nur noch an dich denken, wann sehen wir uns? (Hoffentlich liest Julia das nicht...) \*/\* An die currygste Maus der Welt, LUFAAVB!!! \*/\* (happyhorse) Ich grüße alle Teilnehmer, natürlich besonders die aus SWF (SWF rules!): Ajandhan, Johannes, Benedikt, Jens, Philipp, Christoph, Louisa, Felix, Thorsten, Stephan und Orchan. Und natürlich das gesamte Team, behaltet eure Nerven :-)) \*/\* (horror4) Auch heute wieder ein lieber Gruß an alle meine Mädels! Ich drück' euch ganz fest! (die Daumen übrigens auch) \*/\* (Scharry) Yo! Nachdem Swen schonmal den Anfang gemacht hat, möcht' ich an dieser Stelle auch mal allen Teilnehmern der NRW-Meisterschaft meine Grüße übermitteln - speziell dem OSC'ler Güney Sapmaz und der einzigen anderen Duisburgerin Steffi Hembach! ^^ Ansonsten noch 'n paar besondere Grüße an Vika, da Odu ääh... Udo ^^, Michi Coenen, den neuen (Senioren-)Niederrheinmeister Thomas T., Dayanand (is' das richtig geschrieben...? \*)

DEN KLEINEN NILS... xD So... Ich hoff mal ich hab' keinen vergessen... ^^ Viel Glück nochmal euch allen! MfG Dä Scharry ^^ \*/\* (Fan Zhang) Vika: Ommmm... ti wigrajesch! R werowajo w tibje! Tanja: Zeig den Jungs mal in den letzten beiden Runden, was du bei der DEM den Mädchen gezeigt hast! Mach mal Yoga und vergiss den Löwen nicht :-)) Anna: Super! otschin haroscho! Weiter so! (Was war in der 4. Runde los??) FZ \*/\* (Rohen) Grüße an Daniel Fox / Lieber Daniel, super gespielt bisher! Der Kleiberweg hält dir die Daumen! Alle fiebern mit! Wir warten auf die nächsten Ergebnisse und Annette macht dumme Sprüche! Ali \*/\* per E-MAIL: Grüße an Raphael.

"Sag mal, ist das für morgen mit dem Essen klar? Was wir essen dürfen, wegen dem Doping und so?"

# Donnerwetter... Donnerstag! - Massig was los! -

Soviel wie gestern ist wohl selten auf der NRW-JEM auf einmal passiert. Die Sonne kam raus. Es wurde gegrillt und jongliert. In der Sonne wurde relaxt. Viele wichtige Funktionäre wurden empfangen. Eine Wasserschlacht initiiert... und Last-But-Not-Least gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm, das in einem großen Tandemturnier gipfelte.

## Neues vom Scheich!

Ich mußte es einfach schaffen... Die Pläne des Geheimprojekts „Allgemeine Nachtruhe um 22.00 Uhr“ würden die schier unermessliche Macht des Scheichs noch weiter verstärken! Und mir würden sie endlich Ruhm und Ehre eintragen... Ich war der Erfüllung meiner Lebensaufgabe schon so nah, und jetzt sollte einfach alles vorbei sein? Alles, wofür ich Jahrzehnte lang gekämpft hatte? NEIN! Das durfte, das konnte nicht sein! Ich nahm all meine Kraft zusammen und mobilisierte meine allerletzten Reserven! Ich gab dem Kamel die Sporen und feuerte es mit der letzten Luft meiner Lungen an. Und als schien es zu spüren, dass es um mein Leben und meine Ehre ging, rannte es noch einmal für mich... Es sollte sein großartigster und letzter Lauf gewesen sein...

Der grüne Streifen am Horizont wurde immer breiter und schon konnte ich die goldenen Türme der Palastmauer ausmachen. Ein gehetzter Blick über die Schulter sagte mir, dass meine Verfolger auf ihren schnellen Pferden noch näher an mich herangekommen waren, doch schon öffneten die Palastwachen mir das Tor, die Garde hob ihre Langbögen und schickte einen Regen aus Brandpfeilen in den Sand vor den Füßen meiner Jäger. Ich hörte nur noch ihren wütenden Aufschrei, als die Wache die Tore schloß und mein treues Reittier unter mir zusammenbrach! Ich sprang aus dem Sattel und griff nach den Packtaschen, die die Pläne enthielten. Ich hatte es geschafft!

Staubig und völlig erschöpft, wie ich war, betrat ich trotz aller Strapazen zuerst das Regierungsgemach des Scheichs, um ihm von meinem Erfolg zu berichten. Mit vor Demut und Müdigkeit gesenktem Haupt trat ich vor meinen Herrscher, der mich mit einem diabolischen Lächeln empfing. „So, du bist zurückgekehrt, und wie ich sehe hast du die Pläne.“ Ich legte die Pläne auf ein goldenes Tablett, das der eifrige Leibdiener des Scheichs mir reichte. Er trug es vor den Thron und mit einem unheimlichen Blitzen in den Augen las der Scheich das vergilbte Pergament, das die uralten Aufzeichnungen enthielt. „Großartig!“, flüsterte er. „Das



## Zeitplan

### 01.04.2005

12.30Uhr:	Mittagessen
14Uhr:	Beginn der Fußballfinalspiele
16Uhr:	Räuber & Gendarm
18Uhr:	Abendessen
19Uhr:	1001 Nachtruhe orient. Abend
anschl.:	Disco bis zur Nachtruhe

### 02.04.2005

7.30Uhr:	Frühstück
8.30Uhr:	7. Runde
bis Rundenbeginn:	Zimmer räumen

werden sie niemals schaffen! Die Aufgaben sind einfach zu schwierig und ich habe die fähigsten Frauen und Männer des Landes auf meiner Seite! Heute um 22.00 Uhr werden sie alle verschwunden sein! Du!“, wandte er sich an mich. „Du sollst nun deine verdiente Belohnung erhalten! Und heute abend bei den Aufgaben wirst du als mein Ehrengast dabei sein!“

Und nach diesen so lang ersehnten Worten brach ich vor Erschöpfung zusammen...

## Poesie...

Ach könnten wir nur glücklich sein,  
mein kleines Holgerlein!  
Wie ist bloß deine Wahl?  
Ich leide große Qual!  
Es wird wohl kein Happy End geben.  
Muss ich damit leben?

## Agatha Maus auf der Jagd nach dem verschwundenen Käse (Teil 6)

Mr. Finger beschleunigte das Schiff und sie nahmen Kurs auf den nahezu undurchdringlichen Wall aus Mausefallen. Sollte auch nur eine von ihnen das Schiff berühren wäre es um alle Besatzungsmitglieder geschehen. Der feindliche Katzianerfighter feuerte eine weitere Salve Photonentorpedos auf die Nepomuk ab, verfehlte sie jedoch. Mittlerweile befanden sich beide Raumschiffe innerhalb der todbringenden Wolke aus Mausefallen, die Nepomuk flog allerdings deutlich schneller als der Katzianerfighter der sie verfolgte. Der Abstand zwischen den Schiffen wuchs. Die herumschwirrenden Mausefallen kamen dem Raumschiff mehrmals bedrohlich nahe.

"Mr. Finger, bitte wenden sie das Schiff und halten sie danach direkten Kurs auf den Fighter."

"Aber Captain..."

"Tun sie es einfach."

Die Nepomuk flog einen großen Halbkreis und wieder kamen einige der Mausefallen dem Raumschiff bedrohlich nahe. Aber das Glück schien auf der Seite von Agatha Maus zu sein, das Schiff blieb ganz und befand sich jetzt auf direktem Kollisionskurs zu dem gegnerischen Jäger. Was hatte Agatha Maus nur vor?

"Bleiben Sie auf Kurs Mr. Finger. Auf mein Kommando feuern sie eine volle Breitseite Limburger Torpedos ab"

"Noch 10 Sekunden bis zur Kollision."

Einen direkten Aufprall würde keins der Raumschiffe überstehen. Die Katzianer machten jedoch keine Anstalten etwas zu unternehmen und hielten weiter Kurs auf die Nepomuk.

"Noch 5 Sekunden bis zur Kollision"

Mr. Finger schloss die Augen. Es würde wohl kein romantisches Abendessen mit Agatha Maus mehr geben.

"Mr. Finger! Feuere sie! JETZT!"

Mr. Finger löste instinktiv den Abschussbefehl für 5 Limburger Torpedos auf seiner Konsole aus. Als er auf den Bildschirm schaute, sah er, dass sich der Katzianerfighter im letzten Moment doch noch zum Ausweichen entschieden hatte. Die 5 Torpedos trafen das Raumschiff mitten im Ausweichvorgang und die enorme Druckwelle schleuderte den Katzianerfighter mitten in des Feld mit den riesigen Mausefallen. Wenn das Schutzschild des Fighters den Torpedos noch standgehalten hatte, so hatte er gegen die Kollision mit einer der Mausefallen keine Chance. Die Falle schnappte zu, verbog den Rumpf des Schiffes. Es waren mehrere Explosionen zu sehen, der Katzianerfighter war manövrierunfähig, brannte und würde in wenigen Minuten wohl endgültig auseinanderbrechen. Die Besatzung der Nepomuk jubelte.

"Mr. Finger, lassen sie uns so schnell wie möglich von hier verschwinden. Setzen sie Kurs auf unseren Heimatplaneten und kontaktieren sie das Mausianer-oberkommando."

Mr. Mortimer, der gerettete Kommandant des Käsetransportes 7224 betrat die Brücke. Er hielt eine Plasmakanone in seinen Händen.

# Schach rockt.

## Stand nach der 5. Runde



U16w/U18w			
1.	Wirths, Clara	U18	4.0 14.0
2.	Samorukova, Jana	U18	4.0 13.0
3.	Zemella, Jennifer	U16	4.0 12.0
4.	Albano Jeremias, Bianca	U16	4.0 11.0
5.	Czygan, Dana	U16	3.5 9.5
6.	Schöttler, Katharina	U16	3.0 12.0
7.	Drose, Daniela	U18	3.0 11.0
8.	Klug, Caissa	U18	3.0 10.0
9.	Donner, Lioba	U16	3.0 8.5
10.	Kaplun, Viktoria	U18	3.0 7.5

U18			
1.	Hoffmann, Udo	4.0	12.5
2.	Vandenbergen, Nicolas	4.0	12.0
3.	Krug, Kevin	3.5	11.0
3.	Elmali, Naufel	3.5	11.0
5.	Trella, Thomas	3.5	10.0
6.	Ratkovitch, Dimitri	2.5	9.0
7.	Beckmann, Emanuel	2.5	8.5
8.	Hilverda, Alexander	2.5	8.5
9.	Himpenmacher, Andy	2.5	8.0
10.	Meier, Tobias	2.5	6.5

U16			
1.	Rehberg, Raphael	4.0	12.5
2.	Klein, Felix	3.5	11.5
3.	Ebert, Manuel	3.5	11.0
4.	Babczyk, Adrian	3.5	10.5
5.	Krutwig, Longlong	3.5	9.5
6.	Pilat, Daniel	3.0	10.5
7.	Fox, Daniel	3.0	8.0
8.	Steves, Dayanand	2.5	9.0
8.	Senay, Paris	2.5	9.0
10.	Werthebach, Felix	2.5	8.5

U14w			
1.	Karmann, Anna	4.5	13.0
2.	Popov, Xenia	4.0	12.0
3.	Strößner, Lena	3.5	12.0
4.	Czygan, Sirin	3.5	10.0
5.	van Orsouw, Svenja	3.0	12.0
6.	Adomeit, Lena	3.0	9.0
7.	Niemeyer, Sarah	3.0	6.0
8.	Gordeeva, Vitalia	2.5	9.0
9.	Hohmann, Louisa	2.5	7.5
10.	Brustina, Valeriya	2.5	7.5

U14			
1.	Mazarov, Jürgen	4.0	13.0
2.	Tkachuk, Konstantyn	3.5	12.0
2.	Zeldin, Leonid	3.5	12.0
4.	Strathoff, Jens	3.5	10.5
5.	Plaßmann, Dominik	3.0	11.0

6.	Hinz, Arne	3.0	8.5
7.	Scharnowski, Tobias	2.5	8.0
8.	Peltzer, Raphael	2.5	7.5
9.	Czybik, Nils Patrick	2.5	7.0
10.	Olyschläger, Richard	2.5	7.0

U12			
1.	Kartsev, Alexandr	4.0	13.5
2.	Zelbel, Patrick	4.0	13.0
3.	Kotainy, Jens	4.0	12.0
4.	Wittke, Rene	4.0	11.5
5.	Riabov, Igor	3.5	9.5
6.	Tran, Duc Cuong	3.5	8.5
7.	Butschek, Marc	3.0	11.5
8.	Rozenfeld, Elisabeth	3.0	9.0
9.	Henkemeier, Markus	3.0	8.5
10.	Liu, Yi-Nan Julian	2.5	10.0

### Stimmt es, dass

- uns Ulli in einer anderen Zeitzone lebt?
- die Betreuer jedes U12-Zimmer am Geruch erkennen können?
- Petz heute Nacht Außerirdische an seinem Fenster gesehen hat?
- der Pizzamann nach der NRW Millionär ist und sich in Monaco zur Ruhe setzen möchte?
- Armin Gerüchte zensiert und pinke Boxershorts trägt? (-;
- Sabrina das weibliche Äquivalent zu Martin Blasche ist?
- die U18 in Wirklichkeit nur die VEM Niederrhein U18 ist?
- die Betreuer vorhaben, nächstes Jahr Fallschirmspringen zu veranstalten?
- Carina immer da zu finden ist, wo sich auch Adrian aufhält?
- gute Tandemspieler alle verrückt sind?
- Tanja lieber eine kleine, vernünftige Schwester hätte?
- Kevin Ewe Angst hat, dass Thomas Fiebig als Betreuer beliebter wird als er?
- Naufel sich für einen jungen Gott hält?
- manche Teilnehmer durch eine Wasserschlacht die gesamte 1. Etage überflutet haben?
- Lena von der Schach- zur Taucherkarriere gewechselt hat?
- gewisse Betreuer die Meisterschaft mit einem Urlaub verwechseln?

Gerüchteküche

## Deutsche Meisterschaft

### Der Traum jedes Spielers – und der Weg dorthin

Zur Deutschen Meisterschaft in Willingen (14.5. - 22.5.2005)

qualifizieren sich Spieler nach dem folgenden Schlüssel:

U18: 2      U16: 2      U14: 2      U12: 4

U18w: 2      U16w: 2      U14w: 2

Die Teilnehmereigenleistung beträgt ab 300 Euro für jedes teilnehmende Kind.

Die Qualifizierten müssen sich am Ende der NRW-Meisterschaft entscheiden, ob sie den Platz wahrnehmen. Die Anmeldebögen - auch für mitreisende Begleiter - müssen bis zum 06.04.2005 an Maria Cleven gesendet werden; gleichzeitig ist die Teilnehmereigenleistung an die Schachjugend NRW zu überweisen.

Ihr erhaltet hier noch eine detaillierte Ausschreibung. Für Fragen könnt ihr euch hier vor Ort an Christian Goldschmidt wenden oder an Maria Cleven, die heute oder morgen den Wolfsberg besuchen wird.



## Das Turnier, in dem Svenja zweimal gegen Anna verlor...

Gleichgültig, wie die U14w ausgehen wird: unter diesem Titel wird man sich an diese Meisterschaft erinnern. Um hier einmal die Geschehnisse für die Nachwelt und die Weltöffentlichkeit zu dokumentieren:

Beim Fußballturnier verletzte sich Svenja van Orsouw. Mit reinem Pech, ohne Verschulden von irgendjemandem.

Am Mittag ging es dann zum Krankenhaus, Anna erklärte sich mit einem Verschieben der Partie einverstanden. Bis 17 Uhr wurde gewartet, dann war eine Ansetzung aber nicht mehr vertretbar. Und erst zu dieser Zeit kamen verlässliche Nachrichten über den Gesundheitszustand: übel sah es aus, die Ärzte schwankten zwischen schneller Operation und ein paar Tagen abwarten. An Schachspielen war im Moment nicht zu denken, dachten alle. Svenja sah es anders. Die Schmerzen waren ihr egal, sie wollte in jedem Fall zu Ende spielen. Den kampflosen Verlust gegen Anna akzeptierte sie klaglos. Wahrscheinlich wäre Anna auch gar nicht mehr spielfähig gewesen, denn ihr war das Mitleid in das bleiche Gesicht gemeißelt. „Die arme Svenja, die arme Svenja“...

In der Zwischenzeit klärten Svenjas Eltern mit den Ärzten die Diagnose und entschieden, dass Svenja das Turnier weiter spielen könnte.

Na gut, während Svenja mit ihren Krücken erste Gehversuche machte, spuckte der Rechner die neuen Paarungen aus. Und welche Paarungen entstand am ersten Brett? Wieder genau die gleiche wie am Vortag, Anna gegen Svenja. Dies liegt daran, dass gemäß den Auslosungsbestimmungen eine kampflose Partie als nicht gespielt gilt.

Und so saßen sich beide am nächsten Tag endlich am Brett gegenüber; Anna konnte nach ihrem kampflosen Sieg auch die „echte“ Partie gegen Svenja gewinnen. Trotzdem wirkte Svenja glücklich.

\*\*\*

## Schach macht Sucht!

Die Runde heute war der Hit, das muss ich sagen. Es wurde in vielen Partien gekämpft. Die schönste Phase brach so nach drei Stunden an. Es liefen noch 20 Partien, viele Zuschauer waren schon nicht mehr im Raum. Dadurch entstand eine ruhige und total dichte Atmosphäre. Man spürte in dem Spielsaal Spannung und Konzentration. Die Nadel, die im Sprichwort immer zu Boden stürzt, hätte jetzt wirklich gestört.

Wenn man den Jugendlichen und Kindern in die Gesichter blickte, konnte man Anspannung und Ehrgeiz erkennen. Nach einer Niederlage flossen dann auch mal die Tränen, und zwar in jeder Altersklasse. Das gehört dazu. Zumindest bei den Kleineren war auch immer sofort jemand zum Trösten da - und sei es der Gegner.

Auf die enge Zeitnot an mehreren Brettern folgte das Buffet im Turniersaal. Die Spieler waren rücksichtsvoll und unkompliziert bei dieser Handhabung.

Danach waren noch einige Seeschlangen gestrandet und schon war wieder eine Runde zu Ende. Macht Schach euch auch Sucht?

## Tandemturnier auf der offiziellen NRW-JEM 2005

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Böhrs kluge Kinder	7	0	0	7.0	30.0	30.00
2.	Die Querdenker	5	1	1	5.5	35.5	25.75
3.	Bratwurst	5	1	1	5.5	29.5	19.75
4.	Antikrautesel	5	1	1	5.5	29.0	20.75
5.	Du bist was du isst	5	1	1	5.5	25.5	18.75
6.	Zappelzuppi	5	0	2	5.0	32.0	22.50
7.	Holgers kleine nervige Kinder	5	0	2	5.0	29.5	19.00
8.	Die Burner	5	0	2	5.0	28.0	19.00
9.	Freaks	5	0	2	5.0	26.0	16.00
10.	Hier kommt Kurt	5	0	2	5.0	25.5	15.50
11.	Mongo aus Kongo	5	0	2	5.0	24.0	17.00
12.	Die Tischtennisfreaks	5	0	2	5.0	22.0	15.00
13.	Frühstücks-Korn	4	1	2	4.5	20.0	10.75
14.	Wolle & Slon	4	0	3	4.0	32.0	17.00
15.	T´n´T	4	0	3	4.0	31.0	15.00
16.	Snakefood	4	0	3	4.0	30.0	12.50
17.	Verler Bauer	4	0	3	4.0	28.0	14.00
17.	Die Wildschweine	4	0	3	4.0	28.0	14.00
19.	Die Stachelschweine	4	0	3	4.0	27.5	12.00
20.	Die Killer	4	0	3	4.0	27.0	12.50
21.	The Loosers	4	0	3	4.0	27.0	11.00
22.	Tja...	4	0	3	4.0	26.5	12.00
23.	Fan´s fans	4	0	3	4.0	25.5	11.50
24.	Kraft durch Wurst	4	0	3	4.0	24.5	8.50
25.	The Muhahateam	4	0	3	4.0	24.0	13.00
26.	Milchbubis	4	0	3	4.0	20.0	9.00
27.	Frontschweine	3	1	3	3.5	27.0	10.75
28.	Hello Moto	3	1	3	3.5	22.0	10.25
29.	Saiz i Wolk	3	0	4	3.0	32.5	11.50
30.	Gabelganoven	3	0	4	3.0	29.5	9.50

... bei insgesamt 53 Mannschaften..

Nach 7 Runden Schweizer System spielten die ersten 8 ein KO-System unter sich aus. Als Sieger konnte das Team "Holgers kleine nervige Kinder" bestehend aus Thomas Fiebig und Philipp Limbourg brillieren, vor den Teams "Böhrs kluge Kinder"(Marcel Aulich/Adrian Babczyk) und "Du bist was du isst" (Tobias Meier/Dimitri Ratkovitch).



## Landestrainer Bernd Rosen zu Besuch auf dem Wolfsberg

Heute besuchte uns unser Landestrainer FM Bernd Rosen. Bereits in den vergangenen Jahren besuchte er die NRW-Meisterschaft und zog immer eine Reihe von Teilnehmer an, die an seinem Training interessiert waren. Dieses Jahr bot er ab etwa 15 Uhr ein zweistündiges Endspieltraining für alle Altersklassen an. Den Analyseraum suchten etwa 25 Jugendliche und auch einige Vereinsbetreuer auf, so dass Spieler jeder Spielstärke am Training teilnahmen.

Als Thema der Trainingseinheit suchte sich Bernd einen speziellen Endspieltyp aus, Springer gegen Randbauer. Schnell zeigten sich die Schwierigkeiten dieser Stellung, obwohl sich nur 4 Figuren auf dem Brett befanden. Nachdem jeder Teilnehmer sich zuerst mit 10 selbstständig zu bearbeitenden Aufgaben beschäftigt hatte, zeigte Bernd uns mit Hilfe seines Beamers einige Motive dieses Endspieltyps. Nach weiteren Übungsaufgaben, die in Gruppen zu lösen waren, wurden die anfangs gestellten erneut versucht zu lösen. Hierbei konnte nun jeder selbst erkennen, wie viel er gelernt hatte. Das Resultat war überaus erfreulich, da nun jeder in der Lage war auch die Aufgaben zu lösen, an denen er anfangs noch gescheitert war. Dadurch zeigte sich, dass das Training, wie auch in den letzten Jahren, ein voller Erfolg war. Daher würden wir uns freuen, wenn Bernd im nächsten Jahr wieder den Weg zur NRW-Meisterschaft finden würde.



# Schach-Nachrichten aus aller Welt und mit der SJNRW

## Große Ehre für Holger!

Der nachfolgende Text wurde bereits gestern im Internet (<http://www.sjnrw.de>) veröffentlicht. Wir möchten ihn euch nicht vorenthalten und veröffentlichen ihn an dieser Stelle ebenfalls.



Der derzeitige 1. Vorsitzende der Schachjugend NRW, Holger Lutzka, ist vom Weltschachverband FIDE in seine ständige Jugendkommission berufen worden. Dort soll er die Organisation von Jugendweltmeisterschaften sowie die Koordination der einzelnen Nachwuchsverbände übernehmen. Wie die FIDE auf Nachfrage mitteilte, qualifiziert sich Holger Lutzka durch seinen unermüdlichen Einsatzwillen und seine großartigen organisatorischen Fähigkeiten für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Außerdem würden seine enormen Sprachfähigkeiten (Holger spricht 8 Sprachen fließend, Anm. der Redaktion) helfen, die Barrieren zwischen den einzelnen Landesverbänden zu vermindern.

Leider wäre die Annahme dieser Berufung mit einem Umzug an den Sitz des FIDE-Sekretariats in Athen verbunden. Damit stünde Holger leider nicht mehr als 1. Vorsitzender der Schachjugend NRW zur Verfügung. Der Wechsel zur FIDE würde bereits mit dem Stichtag 01.05.2005 erfolgen.

Trotzdem unterstützt die gesamte Kommission für Funktionärswesen des SBNRW die Berufung, auch wenn die Schachjugend einen weiteren großartigen Mitarbeiter verlieren würde. Holger hat sich einen Tag Bedenkzeit erbeten, und wird seine Entscheidung morgen nach Ablauf der derzeit laufenden NRW-Meisterschaften bekannt geben.

**Engagiert & Aktiv  
SJNRW- Aktionsteam  
Weitere Infos bei Julia!**

## Tourplan der Schachjugend NRW

### April

08.04.05  
09.04.05  
10.04.05  
16.04.05 - 17.04.05  
17.04.05  
22.04.05 - 24.04.05

16. EUREGIO-Turnier (für Hauptschulen)  
Jugend Open, Erkrath / Schnellschach Grand Prix 04/05  
Tabaluga Turnier / Schnellschach Grand Prix 04/05  
Sichtungslerngang U10/U10w/U12w SJNRW (Weitere Infos folgen!)  
7.Runde Jugendbundesliga West und Jugendliga NRW  
Lehrgang "JS-Seminar - Schach Backstage" (Jugendgästehaus Velbert)

### Mai

05.05.05 - 07.05.05  
14.05.05 - 16.05.05  
14.05.05 - 22.05.05  
22.05.05  
23.05.05 - 29.05.05  
26.05.05 - 29.05.05

NRW U12 Mannschaftsmeisterschaft in der JH Rütthen  
DLRG Landesjugendtreffen, auch für Schachvereine (Beckum)  
Dt. Jugend-Einzelmeisterschaften Willingen/Sauerland  
Max-und-Moritz-Turnier 2005 der SF Paderborn 2000  
Ruhrolympiade in Gelsenkirchen  
Messe YOU in Essen

### Juni

04.06.05  
05.06.05  
10.06.05 - 12.06.05  
19.06.05  
25.06.05

Teuto Cup, Brackwede / Schnellschach Grand Prix 04/05  
Blitz Einzelmeisterschaft NRW  
Lehrgang "Spiel der Könige in der Öffentlichkeit" (JH Hagen)  
Blitzmannschaftsmeisterschaft NRW  
ChessDay in Dortmund / Schnellschach Grand Prix 04/05

### Juli

02.07.05

Jugend Open in Lohmar / Schnellschach Grand Prix 04/05

### August

06.08.05 - 13.08.05  
13.08.05 - 20.08.05  
26.08.05 - 28.08.05

Ferienfreizeit auf Rädern in Xanten  
Ferienfreizeit in der Wewelsburg  
Spielefestival der RTJ in Moers

### September

23.09.05 - 25.09.05

Lehrgang "Jung,dynamisch,motiviert - ..." (JuBi.-Stätte Welper)

### Oktober

01.10.05 - 04.10.05  
13.10.05 - 16.10.05  
28.10.05 - 30.10.05

3. NRW U25 Jugend Open in der JH Biggesee  
Messe SPIEL in Essen (noch nicht 100%ig klar)  
Lehrgang "Der Ton macht die Musik - ..." (Jugendherberge Wiehl)

### Dezember

09.12.05 - 11.12.05

Lehrgang "Verdammt aktiv - 42 Stunden Kreativität" (JH Neuss-Uedesheim)

## Special Guests am Donnerstag

Anwesend waren gestern besonders viele Funktionäre. Der Jugendwart der SG Porz und das Mitglied im Sportausschuss der SJNRW Uli Thiemonds, sowie das ehemalige Vorstandsmitglied und langjähriger Betreuer verschiedener Aktionen Alex Kemmerling waren als Gäste zugegen, um insbesondere die Jugendliche aus dem Mittelrhein zu besuchen.

Unser Sportdirektor Martin Blasche - der vielen von euch sicher noch als Wewelsburg-Teamer bekannt ist- und der Verbandsjugendwart des Ruhrgebiets Uli Wöstmann hielten neben ihrem Besuch auch ein Arbeitskreistreffen zur Reform des Spielbetriebs in der Schachjugend NRW ab.

Dem Landestrainer Bernd Rosen haben wir ja bereits an anderer Stelle einen Bericht gewidmet. Wie immer war er vielen, egal ob Teamer oder Eltern ein guter Gesprächspartner zu dem Bereich Leistungsschach im Jugendbereich

**Elmali,Naufel (1881) - Hilverda,Alexander (2163) [B43]**

**NRW - JEM - U18 - 2005 (5.3), 31.03.2005**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 b5 Eine scharfe Nebenvariante, die viele Tücken in sich trägt !Die Hauptvariante beginnt mit 5...Dc7 6.Ld3 Db6 7.Le3 Die frühere Theorie empfahl 7.Sb3 Dc7 8.f4 mit scharfer Stellung ! 7...Lc5 8.Le2 Sc6 9.Sxc6 dxc6 [9...Lxe3 10.fxe3 dxc6 (10...Dxc6 11.Dd4 und Schwarz bekommt Probleme am Königsflügel ! 11...Kf8™) 11.Dd4! Nach diesem Zug ist Schwarz gezwungen die Dame zu tauschen und die Bauernstruktur von Weiß zu verbessern. 11...Dxd4 12.exd4] 10.Lxc5 Dxc5 11.Dd3 e5 12.0-0 Le6 13.Dg3 g6?? Da Schwarz schon seinen schwarzfeldrigen Läufer getauscht hat, ist die Stellung für Weiß strategisch gewonnen. [13...Kf8] 14.Sd5! [14.b4! Laut Svidler ist die Stellung jetzt schon gewonnen ! 14...De7 15.Dxe5 Sf6 16.Dd6+-] 14...cxd5™ [14...Lxd5? 15.Dxe5+ Kf8 16.Dxh8 Lxe4 17.Td2 Lxg2 18.Thd1+-] 15.Dxe5 Sf6 16.Dxf6 0-0 17.h4 Dieser Zug gleicht die Stellung wieder aus !Wenn Weiß hier e5! spielt, steht er besser ! [17.e5 d4 18.Lf3 Tac8 19.Le4 Und mit h4 und h5 weiteren Druck am Königsflügel] 17...Tac8 18.Td2 [18.c3 dxe4 19.h5 Df5™ 20.Dxf5 gxf5 21.Td6 Mit leichtem Endspielvorteil, dank der offenen d-Linie und der besseren Bauernstruktur.] 18...Tc6? 19.Df4?! Bisher hat Weiß eine gute Partie gespielt. [19.Lf3! Lg4 20.De5 Lxf3 21.gxf3 dxe4 22.Dxc5 Txc5 23.fxe4 Mit einem Bauern mehr] 19...dxe4 20.h5 Lxa2 21.hxg6 fxg6 22.Dh4 Tc7 23.Th3 Dxf2?? 24.Lc4+ Da Schwarz nicht in Zeitnot, war Dxf2?? ein totaler Black-Out 1-0

**Gastkommentator  
Naufel Elmali**